GEMEINDE
St. Wolfgang

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER

Datenschutzhinweise für Bewerber der Gemeinde Sankt Wolfgang

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber oder Bewerberin auf ein Stellenangebot oder im Rahmen einer Initiativbewerbung geben.

I. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren?
Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:
Gemeindeverwaltung Sankt Wolfgang
Hauptstraße 9
84427 Sankt Wolfgang
Telefon: +49 8085 188-0
E-Mail: **info@st-wolfgang-ob.de**

Im Falle von Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses oder zum Thema Datenschutz allgemein können sie sich jederzeit an Frau Domen wenden.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:
Secure Consult GmbH
Frau Carmen Dohmen
Keplerstraße 5
86529 Schrobenhausen
Telefon: +49 8252 909411-0
Telefax: +49 8252 909411-10
E-Mail: **dsb.sanktwolfgang@secure-consult.com**

II. Welche Daten verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens?
Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zusenden. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Daten:
Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse; ggf. Angaben zum Gesundheitszustand oder zu einer Schwerbehinderung; ggf. ein Bewerbungsfoto; Kontodaten im Falle der Erstattung von Reisekosten; ggf. weitere Angaben, die Sie im Laufe des Bewerbungsgesprächs mitteilen.
Zur umfassenden Bewertung Ihrer Bewerbung benötigen wir auf jeden Fall die folgenden Daten: Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse; ggf. Angaben zum Gesundheitszustand oder zu einer Schwerbehinderung. Alle weiteren Angaben sind freiwillig.

III. Für welche Zwecke und mit welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?
Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage ist Art. 88 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), in Verbindung mit Art. 4 BayDSG. und ggf. weiteren Rechtsgrundlagen
Insbesondere ist es uns nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

IV. Wann löschen wir Ihre Daten?
Ihre Daten werden spätestens 6 Monate nach Ende des Bewerbungsprozesses für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, gelöscht, sofern wir Sie nicht eingestellt haben. Haben wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag geschlossen, werden Ihre Bewerbungsdaten in die Personalakte aufgenommen.

V. An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?
Ihre Bewerberdaten werden lediglich an die Stellen bzw. Personen im Unternehmen weitergegeben, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerber benötigen.

Empfänger der Daten:
Bürgermeister, Geschäftsleitung, Personalverwaltung, Sachgebietsleitung des betroffenen Bereichs, EDVVerantwortlicher; bei Stellen, die mindestens in Entgeltgruppe 9 bzw. bei Beamten in A9 oder höherwertig eingruppiert sind, zusätzlich der Gemeinderat als Entscheidungsträger

Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

VI. Ihre Betroffenenrechte
Als Betroffener der Datenverarbeitung stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Sankt Wolfgang, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

- Recht auf Auskunft nach Art. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerruf bei Einwilligungen nach Art. 7 DSGVO

Zudem haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist in diesem Fall zu begründen.

VII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben sie nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:
Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:
Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)
Telefon: 089/212672-0
Fax: 089/212672-50
E-Mail: **poststelle@datenschutz-bayern.de**
Internet: **www.datenschutz-bayern.de**